

IT-Messe zum Punkte Sammeln

Die Gesundheits-IT-Messe conhIT in Berlin hat Ärzten einiges zu bieten, etwa Praxisberichte zur Sprachverarbeitung. Und es gibt bis zu neun CME-Punkte.

Von Philipp Grätzel von Grätz

Die conhIT, die vom 8. bis 10. April in Berlin stattfindet, ist die Nachfolgeveranstaltung der ITeG. Sie wird vom Verband der Hersteller von IT-Lösungen für das Gesundheitswesen (VHitG) zusammen mit der Messe Berlin organisiert. Das neue Konzept legt mehr als bisher Wert auf Fortbildung in Sachen Gesundheits-IT.

Ärzte können mit IT-Experten diskutieren

So wird an den drei Veranstaltungstagen jeweils halbtags ein Kongressprogramm angeboten. In dieser Zeit bleibt die Messe geschlossen. Vorbild sind Gesundheits-IT-Veranstaltungen in den USA, bei denen sich Ärzte und IT-Experten sehr viel stärker vermengen als in Europa.

„Wir haben auf dem Kongress über 60 herstellernerneutrale Vorträge und Diskussionen zu aktuellen Themen der Branche und dazu eine Reihe spannender Praxisberichte“, betont

der VHitG-Vorsitzende Jens Naumann vom Praxis-EDV-Hersteller DOCexpert. „Für Ärzte dürfte unter anderem der Mittwochnachmittag spannend werden, wenn die provokante Frage diskutiert wird, warum es immer noch keinen elektronischen Heilberufsausweis in Deutschland gibt.“

Dialog mit Industrie soll intensiviert werden

Der Hintergrund: Obwohl der elektronische Arztausweis fertig in der Schublade liegt, wird er von Ärztenetzten, die mit elektronischen Akten arbeiten, bis heute nicht eingesetzt. An der Konzeption der conhIT-Veranstaltung zum Arztausweis beteiligt war der IT-Experte der Bundesärztekammer, Dr. Philipp Stachwitz: „Ich bin zuversichtlich. Wir als Ärztekammern haben inzwischen Projekte mit initiiert, die auch die Kartenindustrie langsam zu überzeugen scheinen. Die Veranstaltung im Rahmen der Industriemesse conhIT kann hoffentlich Ausgangspunkt für eine Intensivierung des Dialogs sein.“

Außerdem dürften einige der „Praxisberichte“ das Interesse von Ärzten finden: Am Donnerstagnachmittag etwa gibt es einen Überblick über digitale Sprachverarbeitung zur Optimierung des Arztalltags, außerdem Praxiserfahrungen aus dem Teleradiologieprojekt Südbaden. Ein Workshop zu Rechtsfragen beschäftigt sich am selben Tag mit der elektronischen Archivierung, dem E-Arztbrief und dem Reha-Entlassungsbrief.

Natürlich erschöpft sich die conhIT nicht im Kongressprogramm. Auf der Messe stellen Unternehmen eine



conhIT
Der Branchentreff für Healthcare IT

ganze Reihe Neuheiten vor. So hat DOCexpert die MVZ-Edition seiner Praxis-EDV DOCconcept mit einem Großteil der Klinikinformationssysteme kompatibel gemacht, sodass ein elektronischer Datenaustausch möglich wird. Das Unternehmen GMD präsentiert seine elektronische Fallakte mit Einweiserportal. Und die Unternehmen ifap und Atheso stellen die jeweils neuesten Versionen ihrer Arzneimittelsicherheits-Software vor. Das Unternehmen Support & Service präsentiert mit der MARIS mobile Suite eine interessante neue Tablet-PC-Lösung für Klinik und Praxis. Ebenfalls auf Tablet-PC setzt das Unternehmen Fujitsu-Siemens, das sein neues Produkt ESPRIMO MA vorstellt.

KONGRESSPROGRAMM

Telematik ist dieses Jahr das Hauptthema

Der Kongress findet an drei Tagen jeweils halbtags statt. Am Mittwoch beginnen die Vorträge nachmittags. Der Kongress ist mit neun Fortbildungspunkten zertifiziert.

■ Dienstag, 8. April

Themen unter anderem: Telematikinfrastruktur im Gesundheitswesen; Prozessbetrachtungen und Optimierungspotenziale im klinischen Alltag; Arzneimitteltherapie- und Medikamentensicherheit.

■ Mittwoch, 9. April

Themen: Brauchen wir einen elektronischen Heilberufsausweis? Kooperative Vernetzung; Secondary Use – Wiederverwendung von kli-

nischen Daten aus der Patientenversorgung; Nutzung von Standards in überregionalen Projekten; eGK-Rollout 2008 – Konsequenzen für die Arztpraxis.

■ Donnerstag, 10. April

Themen: Elektronische Fallakte – Dokumentations- oder Kommunikationswerkzeug? Rechtsfragen der vernetzten Gesundheitsversorgung; Was kommt nach der DRG-Konvergenz? Entwicklung und Nutzen der IT im Gesundheitswesen; elektronischer Arztbrief im praktischen Einsatz.

📄 Anmeldeformulare gibt es unter www.conhit.de